

Neue Perspektiven in der Therapie der hypertroph-obstruktiven Kardiomyopathie

Jahrestagung ÖKG 2024 (Congress Salzburg)
Vorsitz: OA Dr. Deddo Mörtl (St. Pölten)

Freitag, 31.Mai 2024, 12:45–13:45, Saal Mozart 2



Referenten

OA Priv.-Doz. DDr. Martin Grübler
*Abteilung für Innere Medizin, Kardiologie und Nephrologie
Landeskrankenhaus Wiener Neustadt*

OÄ Dr. Tamara Buchacher
*Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee*



Agenda

12:45 – 13:15 Die wissenschaftliche Perspektive – *Studien im Fokus*

M. Grübler, Wr. Neustadt

13:15 – 13:45 Die praktische Perspektive – *Patienten im Fokus*

T. Buchacher, Klagenfurt

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen siehe Abschnitt 4.8. der Fachinformation. **FACHKURZINFORMATION: BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS CAMZYOS** 2,5 mg, 5 mg, 10 mg, 15 mg Hartkapseln. Pharmakotherapeutische Gruppe: Herztherapie, Andere Herzmittel, ATC-Code: C01EB24. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Hartkapsel enthält 2,5 mg bzw. 5 mg bzw. 10 mg bzw. 15 mg Mavacamten. Sonstige Bestandteile: Kapselinhalt: Siliciumdioxid-Hydrat, Mannitol (Ph.Eur.)(E 421), Hypromellose (E 464), Croscarmellose-Natrium (E 468), Magnesiumstearat (Ph.Eur.). Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E 171); 2,5 + 15 mg Hartkapseln: Eisen(II,III)-oxid (E 172); 2,5 + 10 mg Hartkapseln: Eisen(III)-oxid (E 172); 5 mg Hartkapseln: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). Druck-tinte: Eisen(II,III)-oxid (E 172), Schellack (E 904), Propylenglycol (E 1520), Konzentrierte Ammoniak-Lösung (E 527), Kaliumhydroxid (E 525). **ANWENDUNGS- GEBIETE:** CAMZYOS wird angewendet bei erwachsenen Patienten zur Behandlung der symptomatischen (New York Heart Association Klassifizierung, NYHA, Klasse II–III) hypertrophen obstruktiven Kardiomyopathie (HOCM) (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Während der Schwangerschaft und bei gebärfähigen Frauen, die keine zuverlässige Empfängnisverhütung anwenden (siehe Abschnitte 4.4 und 4.6 der Fachinformation). Gleichzeitige Behandlung mit starken CYP3A4-Inhibitoren bei Patienten mit CYP2C19-Metabolisierer-Phänotyp „langsam“ und nicht bestimmtem CYP2C19-Phänotyp (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Gleichzeitige Behandlung mit der Kombination aus einem starken CYP2C19-Inhibitor und einem starken CYP3A4-Inhibitor (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **INHABER DER ZULASSUNG:** Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, Dublin 15, D15 T867, Irland. **Kontakt in Österreich:** Bristol-Myers Squibb GesmbH, Wien, Tel. +43 1 601 43-0. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **STAND: 08/2023.** Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.